



DEUTSCHER
AERO CLUB



EISENSCHMIDT
DFS GROUP



DEUTSCHLANDFLUG 2023

AUSSCHREIBUNG



TutiMa
GLASHÜTTE/SA

31.5. bis 04.06. ... von EDGE nach LOLW



Deutschlandflug

31.5.-4.6.

2023



MA





Inhalt

Veranstalter	4
Allgemeine Informationen	5
1. Durchführung	5
2. Ort und Zeit des Wettbewerbs	5
3. Ausfall und/oder Verlegung	5
4. Haftung	5
5. Teilnahmebedingungen	6
6. Logger	6
7. Einteilung der Besatzungen	6
8. Max. Personenzahl an Bord	6
9. Dauer des Deutschlandflugs	7
10. Nennung	7
11. Betankung	8
12. Quartierbestellung	8
13. Flugsicherheit	9
14. Wetterberatung	9
15. Einreise nach Österreich	10
Ablaufplan / Streckenführung	11
Wettbewerbsgruppe	11
Touringgruppe	12
Hotelinformationen	13
Start- und Zielpunkt	13
Streckenpunkte	14
Ausführungsbestimmungen	15
Allgemeine Ausführungsbestimmungen	15
Informationen zur Wettbewerbsgruppe	15
Informationen zur Touringgruppe	16
Ergebnisse und Preise	17
Wettbewerbsgruppe	17
Touringgruppe	18
Sonderpreise	18
Notizen	19



Veranstalter

Veranstalter ist die Bundeskommission Motorflug des Deutschen Aero Club e. V.

Deutscher Aero Club e. V.
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig

Telefon: 0531 23540-54
Fax: 0531 23540-11
E-Mail: motorflug@daec.de

AUFGABE

ANSPRECHPARTNER

Gesamtleitung

Arnold Grubek

Assistent

Jürgen Leukefeld

Wettbewerbsgruppe

Leitung

Ralf Rainer Schmalstieg

Hauptschiedsrichter

Henry Franzkowiak

Routenplanung

Ralf Rainer Schmalstieg

Landerichter

Reinhard Ruck

Auswertung

Thomas Weise

Touringgruppe

Leitung

Ralf Grunwald

Gudrun Herbich



Allgemeine Informationen

1. DURCHFÜHRUNG

Der Deutsche Aero Club e.V. (DAeC) veranstaltet alle zwei Jahre den Deutschlandflug (DF). Der DF gilt als Zuverlässigkeitsprüfung für Motorflieger und dient der fliegerischen Weiterbildung, dem Sicherheitstraining sowie der Nachwuchsförderung. Die Veranstaltung fördert die Verbundenheit der Piloten untereinander und mit den Gastgebern der beteiligten Flugplätze und Städte. Der DF 2023 wird in zwei Gruppen geflogen:

1. Wettbewerbsgruppe
2. Touringgruppe

Für die zusätzliche Wertung „Einsteiger“ in der Wettbewerbsgruppe können sich nur Teams bewerben, deren beide Mitglieder noch nie in der Wettbewerbsgruppe an einem DF oder an einer Deutschen Meisterschaft im Navigationsflug teilgenommen haben. Der Deutschlandflug wird in der Wettbewerbsgruppe nach den aktuellen Wettbewerbsregeln der Bundeskommission Motorflug geflogen. In einigen Punkten wird davon abgewichen. Die aktuelle Wettbewerbsordnung kann in der Geschäftsstelle des DAeC angefordert oder aus dem Internet heruntergeladen werden (<https://navigationsflug.de/dokumente>). Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

2. ORT UND ZEIT DES WETTBEWERBS

Der DF findet vom 31.5. bis 04.06.2023 statt. Startflugplatz ist Eisenach-Kindl, Zielflugplatz ist Wels in Österreich.

3. AUSFALL UND/ODER VERLEGUNG

Der Veranstalter (DAeC) behält sich vor, im Fall höherer Gewalt, den Deutschlandflug ausfallen zu lassen oder zeitlich zu verlegen. Dasselbe gilt, falls sich bis zum Nennschluss nicht eine ausreichende Anzahl von Besatzungen angemeldet haben.

4. HAFTUNG

Der DAeC sowie alle von ihm beauftragten Personen, darunter fallen auch alle Personen, die auf den einzelnen Landeplätzen zur Durchführung der Veranstaltung herangezogen werden, haften weder für Sach- noch Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, noch für Schäden, die die Flugzeuge der Teilnehmer gegenüber Dritten verursachen. Der DAeC schließt den gesetzlichen Bedingungen entsprechend eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung ab.



5. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

a) Besatzungen

Der verantwortliche Luftfahrzeugführer muss im Besitz einer gültigen Erlaubnis zum Führen des verwendeten Luftfahrzeugs sein.

b) Luftfahrzeuge

Zum DF sind Luftfahrzeuge der Klassen SEP, TMG und dreiachsgesteuerte Luftsportgeräte (UL) zugelassen. In der Touringgruppe sind zusätzlich auch Gyrocopter, Hubschrauber und zweimotorige Flugzeuge willkommen. Alle Luftfahrzeuge müssen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen versichert und lufttüchtig sein und innerhalb der Herstellerangaben betrieben werden. Sie sollen eine Wettbewerbsgeschwindigkeit von mindestens 60kt erreichen können.

c) Ausländische Besatzungen

Ausländische Besatzungen können teilnehmen, wenn der verantwortliche Luftfahrzeugführer eine entsprechende Erlaubnis hat und das Luftfahrzeug die erwähnten Erfordernisse erfüllt.

6. LOGGER

Die in der Wettbewerbsgruppe zur Auswertung der Flüge erforderlichen Logger können bei einigen DAeC-Landesgeschäftsstellen oder von der Wettbewerbsleitung ausgeliehen werden. Die Mietgebühr beträgt 5,-€ je Tag. Der zugelassene Logger Renkforce GT-730FL-S ist im Internet bereits für unter 40,-€ verfügbar. Bitte fragen Sie auch Ihre DAeC-Landesgeschäftsstellen nach kostenfreien Leihgeräten.

7. EINTEILUNG DER BESATZUNGEN

Den teilnehmenden Besatzungen wird unter Berücksichtigung der Gruppen (Wettbewerb und Touring) und der selbst gewählten Geschwindigkeit eine Startnummer zugeteilt, die innerhalb der Gruppe die Startreihenfolge festlegt. Eine Kennzeichnung des Flugzeuges mit Startnummer erfolgt nicht.

8. MAX. PERSONENZAHL AN BORD

In der Wettbewerbsgruppe dürfen die Flugzeuge während der Wertungsflüge nur mit maximal zwei Personen besetzt sein. Weitere Begleiter sind aus Gründen der Fairness gegenüber den Besatzungen zweisitziger Flugzeuge in dieser Gruppe nicht erlaubt.

In der Touringgruppe gelten hinsichtlich der Mitnahme von Personen die Bestimmungen des Flughandbuchs.



9. DAUER DES DEUTSCHLANDFLUGS

Der DF beginnt am 31. Mai 2023 mit der Registrierung in Eisenach und endet am 03. Juni 2023 mit der Abschlussveranstaltung und Siegerehrung in Wels (AT). Die Wettbewerbsleitung kann aus zwingenden Gründen (Wetter, Sicherheit, höhere Gewalt) den DF vorzeitig beenden.

10. NENNUNG

Die Nennung muss unter Verwendung des Nennformulars bis **spätestens zum 30. April 2023** erfolgen. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 30 Flugzeuge pro Gruppe oder 60 Flugzeuge insgesamt begrenzt.

Bitte melden Sie sich über die Webseite <https://navigationsflug.de/anmeldung/> für den Deutschlandflug an. Sollten Sie bei der Anmeldung Unterstützung benötigen, steht Ihnen das Büro der Buko Motorflug gern zur Verfügung.

Das Nenngeld wird pro Flugzeug erhoben und beträgt **390,- €**, wenn der verantwortliche Flugzeugführer als Mitglied im DAeC gemeldet ist. Besatzungen, bei denen der verantwortliche Flugzeugführer kein DAeC-Mitglied ist, zahlen **460,- €**.

Für Anmeldungen (Geldeingang) nach dem 30. April 2023 müssen wir einen Aufschlag von **50,- €** berechnen.

Für Flugzeuge der Touringgruppe, die mit mehr als 2 Personen besetzt sind, wird ein Zuschlag von **150,- €** pro zusätzliche Person erhoben. Im Rahmen der Nachwuchsförderung wird das Nenngeld für jede Besatzung, deren Pilot während des DF noch nicht 27 Jahre alt ist und eine gültige Lizenz für das verwendete Luftfahrzeug besitzt, um **100,- €** reduziert (Geburtsdatum nach dem 03. Juni 1996).

Das Nenngeld ist auf das Konto der DAeC-Bundeskommission Motorflug zu überweisen. Die Kontoinformationen werden mit der Bestätigungsmail nach der vorläufigen Anmeldung übermittelt. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit zusammen mit der Anmeldung per PayPal zu bezahlen.

Eine finale Nennbestätigung erfolgt nach Eingang des Nenngeldes. Für vom Veranstalter nicht angenommene Nennungen wird das Nenngeld ohne Abzug an den Bewerber zurückgezahlt. Wird die Nennung vom Bewerber bis zum 30.04.2023 zurückgezogen, wird das Nenngeld vollständig erstattet. Für eine weitere Absicherung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.



Im Nenngeld eingeschlossen sind:

- Organisationsgebühren
- Lande- und Flugsicherungsgebühren
- Rahmenprogramm
- Flugunterlagen
- Wettbewerbsunterlagen
- Transport an den Übernachtungsplätzen zu den festgelegten Zeiten
- Eröffnungsveranstaltung
- Abendessen auf den Übernachtungsplätzen (außer in Landshut und Straubing)
- Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung
- Pokale und Ehrenpreise
- Teilnehmerplakette für jeden Teilnehmer

Die Teilnehmer oder deren Beauftragte erkennen mit Abgabe der Nennung ausdrücklich die Bedingungen dieser Ausschreibung an.

11. BETANKUNG

Die Treibstoffkosten tragen die Teilnehmer. Es stehen nicht auf allen angeflogenen Flugplätzen alle Treibstoffarten zur Verfügung. An einigen Plätzen wird möglicherweise nur Bargeld als Zahlungsmittel akzeptiert. Informationen hierzu werden spätestens beim Eröffnungsbriefing bekanntgegeben.

Die Flugzeugführer sind für die ausreichende Betankung ihres Luftfahrzeuges verantwortlich.

12. QUARTIERBESTELLUNG

Achtung!

Wir bitten alle Teilnehmer des DF ihre Hotelzimmer selbst unter dem Kennwort „**Deutschlandflug 23**“ zu buchen. Eine Übersicht aller Hotels, mit denen der Veranstalter Kontingente vereinbart hat, ist unter dem Punkt „Hotelinformationen“ zu finden. Wir empfehlen eine möglichst zeitnahe Buchung. Die Kontingente sind bis zum **15.04.2023** von den meisten Hotels garantiert. Abweichungen sind in der Hotelliste vermerkt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Teilnehmer für Buchung, Bezahlung bzw. Stornierung nicht in Anspruch genommener Hotelquartiere **selbst verantwortlich** sind.



Bitte beachten Sie:

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Hotelbuchung gleich nach der Bestätigung durch das Hotel mitteilen. Das können Sie über das Formular „Hotelmeldung“ auf der Webseite durchführen. Eine einfache Mail mit diesen Informationen an motorflug@daec.de funktioniert auch. Natürlich steht Ihnen unsere Geschäftsstelle für Fragen oder zur Unterstützung im Buchungsprozess gern zur Verfügung. Wir werden die Transporte zwischen Flugplatz und Hotel auf der Grundlage der von ihnen genannten Zahlen einplanen. Wir bitten um Verständnis, das unsere Busse nur Hotels aus unserer Liste anfahren. **In diesem Jahr werden wir für jede Gruppe einen mitreisenden Bus haben.** Auch bei schlechtem Wetter sind wir so in der Lage unsere Übernachtungsplätze jederzeit zu erreichen.

13. FLUGSICHERHEIT

Es findet ein Eröffnungsbriefing sowie mindestens ein Briefing vor jedem Flug statt. An jedem Briefing muss der verantwortliche Luftfahrzeugführer teilnehmen. Den Anordnungen der Deutschlandflugleitung sowie der von ihrem beauftragten örtlichen Helfer ist Folge zu leisten.

Teilnehmer am DF, die auf anderen als von der Organisationsleitung bestimmten Plätzen landen oder Notlandungen vornehmen, haben sich entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu verhalten. Zusätzlich sind die Besatzungen verpflichtet, unverzüglich die Wettbewerbsleitung anzurufen und über weitere Absichten zu informieren. Bei Notlandungen ist der Flugzeugführer nicht von der gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflicht entbunden. Nach einer Not- oder Sicherheitslandung entscheidet die Jury über die wettbewerbsspezifischen Bedingungen, unter denen die Besatzung weiter teilnehmen darf.

Die Flugzeuge müssen auf allen Landeplätzen so abgestellt werden, dass das An- und Abrollen reibungslos von statten geht. Die Anweisungen des jeweiligen Flugleiters bzw. der Einweiser sind zu befolgen.

14. WETTERBERATUNG

Für das tägliche Briefing steht den Teilnehmern eine Wetterberatung für die Tagesflugstrecke zur Verfügung. Bei ungünstigen Wetterbedingungen trägt die Organisationsleitung dafür Sorge, dass auf den anzufliegenden Zwischenlandeplätzen Angaben über die weitere Wetterentwicklung vorliegen. Für das Einholen der Wetterberatung für den Anflug zum Startplatz und für den Rückflug vom Zielplatz sind die Besatzungen selbst verantwortlich.



15. EINREISE NACH ÖSTERREICH

Ein paar Dinge gibt es bei der Einreise mit dem Flugzeug nach Österreich zu beachten. Die Wettbewerbsleitung hat sich bereits im Vorfeld intensiv damit beschäftigt und steht jederzeit für Fragen zur Verfügung. Ebenfalls stehen wir dafür im engen Austausch mit der österreichischen Behörde und dem Aero-Club. Hier ein paar erste Informationen, welche bei Bedarf durch die Bulletins ergänzt werden:

- Alle Luftfahrzeuge sind von der Flugplanpflicht beim Grenzüberflug von Österreich nach Deutschland und zurück befreit.
- Die Republik Österreich und die Bundesrepublik Deutschland haben bereits 1992 eine gegenseitige Anerkennung des BZF II und des BFZ unterzeichnet, welche noch immer gilt. Damit gibt es für unsere Flugstrecke sowie die genutzten Lufträume keine Einschränkung in der Nutzung des BZF II in Österreich.
- Auch Ultraleichtflugzeuge benötigen im österreichischen Luftraum ein ELT oder PLB. Genauere Informationen findet ihr in der Gästeflugverordnung 2017 Ultraleichtluftfahrzeuge der Austro Control.
- Der Anflug des Zielplatzes Wels, welcher in unmittelbarer Nähe zum Verkehrsflughafen Linz liegt, ist etwas gewöhnungsbedürftig. Wir werden dazu ein gesondertes Briefing vor dem Abflug nach Wels durchführen. Gleichzeitig empfehlen wir jeder Besatzung, sich mit den Gegebenheiten vertraut zu machen. Auf der Homepage des Flugplatzes Wels <https://www.wmw.at/de/flugplatz/an-und-abflug> findet ihr viele Informationen sowie Videoaufzeichnungen für alle Anflugrichtungen. Wir planen für beide Gruppen den Anflug aus dem Süden.



Ablaufplan / Streckenführung

WETTBEWERBSGRUPPE

Mittwoch, 31. Mai	Ankunft in Eisenach
11:00 – 18:00	Freier Anflug
17:00 – 19:30	Registrierung im Hotel Vienna House
20:00 – 22:00	Eröffnungsveranstaltung im Hotel Vienna House
Donnerstag, 01. Juni	Abflug nach Schweinfurt
gem. Briefing	Strecken- und Wetterbriefing
	Starts gemäß Reihenfolge
	Ziellandungen
	Start zum 2. Rundkurs
19:00 – 22:00	Gemeinsames Abendessen im Panorama Hotel
Freitag, 02. Juni	Abflug nach Landshut
gem. Briefing	Strecken- und Wetterbriefing
	Starts gemäß Reihenfolge
	Ziellandungen
	Start zum 2. Rundkurs
19:00 –	Abend zur freien Verfügung
Samstag, 03. Juni	Abflug nach Wels (AT)
gem. Briefing	Strecken- und Wetterbriefing
	Starts gemäß Reihenfolge
	Ziellandungen
19:30	Abendveranstaltung und Siegerehrung im Gasthof Hotel Stockinger
Sonntag, 04. Juni	Heimflug
09:00	Transport zum Flugplatz



TOURINGGRUPPE

Mittwoch, 31. Mai	Ankunft in Eisenach
11:00 – 18:00	Freier Anflug
17:00 – 19:30	Registrierung im Hotel Vienna House
20:00 – 22:00	Eröffnungsveranstaltung im Hotel Vienna House
Donnerstag, 01. Juni	Abflug nach Haßfurt
gem. Briefing	Starts gemäß Reihenfolge
	Ankunft in Haßfurt
	Gemeinsames Programm
19:00 – 22:00	Gemeinsames Abendessen im Hotel Goger
Freitag, 02. Juni	Abflug nach Straubing
gem. Briefing	Starts gemäß Reihenfolge
	Ankunft in Straubing
	Gemeinsames Programm
19:00	Abend zur freien Verfügung
Samstag, 03. Juni	Abflug nach Wels (AT)
gem. Briefing	Starts gemäß Reihenfolge
	Ankunft in Wels (AT)
19:30	Abendveranstaltung und Siegerehrung im Gasthof Hotel Stockinger
Sonntag, 04. Juni	Heimflug
09:00	Transport zum Flugplatz



Hotelinformationen

START- UND ZIELPUNKT

Formular für das Vienna House Hotel



Eisenach	Vienna House Thüringer Hof (Eröffnungsveranstaltung) €€€
	info.thueringerhof-eisenach@viennahouse.com info.thueringerhof-eisenach@hrg-hotels.com (ab 01.04.) +49 3691 280 https://www.viennahouse.com/de/thueringer-hof-eisenach
	B & B Hotel €
	eisenach@hotelbb.com +49 3691 8886050 https://www.hotel-bb.com/de/hotel/eisenach
	Logotel €€
	info@logotel.de +49 3691 2350 https://logotel.de/
Wels (AT)	Hotel Stockinger - Ansfelden (Abschlussveranstaltung) € - €€€
	hotel@stocki.at https://www.stocki.at/ Angeboten werden folgende Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> • Standard • Komfort • Business Das Hotel vermittelt im Falle einer Überbuchung automatisch an weitere Hotels in unmittelbarer Nähe weiter. +43 7229 88321



STRECKENPUNKTE

		DZ buchen	EZ buchen	€
Schweinfurt - WG	Panorama Hotel (Abendessen)			€
	info@panoramahotel-schweinfurt.de http://www.panoramahotel-schweinfurt.de/			
Schweinfurt - WG	Hotel Ross			€€
	info@hotel-ross.de https://www.hotel-ross.de			
Hassfurt - TG	Hotel Goger (Abendessen)			€€
	info@hotel-goger-augsfeld.de https://www.hotel-goger-augsfeld.de/		+49 9521 9250	
Hassfurt - TG	Altstadt Hotel			€
	mail@altstadthotel-hassfurt.de https://altstadthotel-hassfurt.de/		+49 9521 6229690	
Landshut - WG	Hotel Goldene Sonne			€€
	info@goldenesonne.de https://www.goldenesonne.de		+49 871 92530	
	Isar – Residenz			€€€
Landshut - WG	info@isar-residenz.de https://www.isar-residenz.de		+49 871 430570	
	Achat Hotel (ehemals Michel)			€
Landshut - WG	landshut@achat-hotels.com. https://www.michel-hotels.de/michel-hotel-landshut		+49 871 430990	
	Hotel Asam			€€€
Straubing - TG	info@hotelasam.de https://www.hotelasam.de		+49 9421 788680	
	Genusshotel Wenisch			€€
Straubing - TG	info@genusshotel-wenisch.de https://www.genusshotel-wenisch.de		+49 9421 99310	
	Hotel Theresientor			€
Straubing - TG	straubing@hotel-theresientor.de https://www.hotel-theresientor.de		+49 9421 8490	

Achtung, für beide Gruppen gilt:

Nur für die hier aufgeführten Hotels sind Transporte von und zum Flugplatz und zu eventuellen Abendveranstaltungen organisiert. Sollten Sie andere Hotels für die Übernachtung wählen, müssen Sie den Transport selbst sicherstellen.



Ausführungsbestimmungen

ALLGEMEINE AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Der Deutschlandflug wird für die Wettbewerbsgruppe nach der OSM-Wettbewerbskarte im TÜK200-Stil Maßstab 1:200.000 geflogen, Farbkopien werden gestellt. Eine Beispiellkarte wird spätestens mit dem Bulletin #1 digital zur Verfügung gestellt. Die Touringgruppe fliegt nach der ICAO-Karte 1:500.000. Farbkopien mit der Streckenführung werden auch hier gestellt. Anflugkarten für die vorgesehenen Landeplätze werden gestellt. Zusätzlich müssen die nach LuftBO erforderliche Ausrüstung und Unterlagen an Bord sein. Kartenmaterial über das genannte hinaus ist nicht in den Flugunterlagen enthalten. Zusätzlich sind die von den Genehmigungsbehörden ausgesprochenen Auflagen für die Teilnehmer verbindlich.

INFORMATIONEN ZUR WETTBEWERBSGRUPPE

Jedes Luftfahrzeug der Wettbewerbsgruppe hat einen von der FAI für Motorflugwettbewerbe zugelassenen Logger mitzuführen. Die während der Wertungsflüge aufgezeichneten Daten bilden die Grundlage für die Auswertung des Wettbewerbs. Die Teilnehmer sind für die Funktion, die korrekte Installation und Inbetriebnahme selbst verantwortlich. Am Startflugplatz erfolgt bei Bedarf eine Einweisung in die Handhabung der Geräte, auf der Route steht die Wettbewerbsleitung hilfreich zur Seite.

Die Nutzung elektronischer Hilfsmittel zur Durchführung des Deutschlandfluges ist ausdrücklich erlaubt. Die Koordinaten von Wendepunkten werden nicht bekanntgegeben. Um auf eine ausreichende Anzahl von Wertungslandungen zu kommen, werden wir eventuell auf den Zwischenlandeplätzen eine „Touch and Go“ Landung mit anschließender Abschlusslandung planen. Die Durchführung werden wir in den morgendlichen Briefings nochmals besprechen.

Es wird empfohlen, folgende Ausrüstung mitzuführen:

- Navigationsbesteck
- Kniebrett
- Uhr mit Sekundenanzeige
- Filz- bzw. Kugelschreiber
- Tesafilm oder Klebstoff
- Schere
- Ausreichend Mignon AA-Batterien oder Akkus für den Logger

Wegen der großen Teilnehmerzahl muss während der Flüge im Funkverkehr äußerste Funkdisziplin gewahrt werden.



Grundlage für die Durchführung des DF sind die Regeln der aktuellen Wettbewerbsordnung Navigationsflug. Diese können auf der Webseite <https://navigationsflug.de/dokumente> heruntergeladen werden. Abweichend hiervon wird die Strecke nicht konstruiert. Die Karte wird mit eingezeichneter Strecke und vorbereitetem Flugplan an die Besatzung übergeben. Zur Auswertung werden nur Logger und Lösungsbogen benötigt. Beides wird nach dem Abstellen eingesammelt. Weitere Bestimmungen können beim Briefing bekanntgegeben werden. Der Wettbewerb findet unter Sichtflugbedingungen statt. Verschlechtern sich die Wetterbedingungen während eines Wettbewerbsfluges, liegt die alleinige Verantwortung und Entscheidung über die weitere Durchführung des Fluges beim Flugzeugführer.

- Der Wettbewerb oder Teile davon können vom Wettbewerbsleiter nach Absprache mit dem Hauptschiedsrichter aufgrund vorhergesagter oder tatsächlicher Wetterbedingungen oder anderer Begebenheiten verschoben, geändert oder abgebrochen werden.
- Vor jedem Wettbewerbsflug wird eine Liste mit der Startreihenfolge und den Startzeiten veröffentlicht.

INFORMATIONEN ZUR TOURINGGRUPPE

Der Ablauf der vier Deutschlandfluchtage ist bis ins kleinste Detail organisiert. Wie auch in der Wettbewerbsgruppe ist die Streckenführung lange im Voraus geplant. Hauptaugenmerk der Planung liegt dabei in einem nicht unerheblichen Maße auf der Auswahl von Routen, die über landschaftlich reizvolle Gebiete führen. Rund 30 Teilnehmerflugzeuge wollen gut und sicher geführt sein. Aus diesem Grund beginnt jeder Tag mit einem ausführlichen Briefing vor dem Start. Die Teilnehmer erhalten Kartenausschnitte, auf denen die zu fliegende Strecke eingezeichnet ist, sowie die Anflugkarten für die Tagesziele. Ein gutes Wetterbriefing ist selbstverständlich.

Ein klein wenig Wettbewerb muss dennoch sein. Für alle Teams, die Spaß daran haben, besteht die Möglichkeit, sich auf jeder Etappe bei kleinen praktischen Aufgaben mit fliegerischem Hintergrund zu messen. Wer dabei teilnehmen möchte, kann das spätestens bei der Registrierung in Eisenach anmelden. Aus Flugsicherheitsgründen ist die Flugstrecke der Touringgruppe so gewählt, dass sie die Flugstrecke der Wettbewerbsgruppe nicht tangiert.

Auf den Übernachtungsplätzen lassen wir uns stets etwas einfallen, um Euch den Aufenthalt schön und erlebnisreich, aber auch informativ zu gestalten. Das Spektrum reicht vom geselligen Beisammensein bis hin zu Stadtführungen, Museumsbesuchen, Brauereibesichtigungen, Weinproben oder einer beschaulichen Fluss-Schiffahrt. Die Abschlussveranstaltung und Siegerehrung findet dann für alle gemeinsam am Zielflugplatz statt.



Ergebnisse und Preise

WETTBEWERBSGRUPPE

Gewinner des Deutschlandflugs in der Wettbewerbsgruppe ist die Besatzung mit den wenigsten Strafpunkten (Gesamtergebnis aller Strecken einschließlich aller Landungen). Bei Punktgleichheit gewinnt die Besatzung mit der höheren Wettbewerbsgeschwindigkeit. Besteht auch danach noch Gleichstand, gewinnt die Besatzung mit den wenigsten Zeitstrafpunkten. Die Gewinner der separaten Einsteigerwertung werden analog ermittelt.

- Platz 1: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 2: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 3: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis

Sieger des Deutschlandflugs 2023

Die Besatzung mit der geringsten Anzahl Fehlerpunkte. Sie erhält den Deutschlandflug-Wanderpokal

Jugendwertung

Die beste Besatzung mit einem verantwortlichen Luftfahrzeugführer unter 27 Jahren wird geehrt.

Damenbesatzungen

Die beste Damenbesatzung erhält den Ehrenpreis

Sonderpreis Einsteiger

Die beste Besatzung der Einsteigerwertung erhält den Cookie-Koch-Gedächtnispreis. Dieser Preis wird zum Andenken an Rudolf Koch, den begeisterten Flieger, guten Kameraden und vorbildlichen Menschen verliehen.

Sonderpreis Landesieger

Die Besatzung mit der geringsten Punktzahl aller Ziellandungen.



TOURINGGRUPPE

Gewinner der Touringgruppe ist die Besatzung, welche bei den Aufgaben die höchste Punktzahl erreicht. Die Teilnahme ist für alle freiwillig.

Bei Punktgleichheit gewinnt die Besatzung mit der höheren Quersumme des Geburtsdatums des gemeldeten Piloten.

- Platz 1: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 2: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis
- Platz 3: Pilot(in) und Begleiter(in) erhalten einen Ehrenpreis

Sonderpreis Landesieger

- Die Besatzung mit der besten Landung in Wels (freiwillige Teilnahme)

SONDERPREISE

Für die Sonderpreise werden die Teilnehmer beider Gruppen berücksichtigt, sofern die benötigten Daten durch die Anmeldung vorliegen.

- Der/Die jüngste Teilnehmer/in erhält einen Ehrenpreis
- Der/Die älteste Teilnehmer/in erhält einen Ehrenpreis
- Der Verein mit der größten Anzahl teilnehmender Besatzungen (mehr als drei Besatzungen) erhält einen Preis der DAeC-Bundeskommission Motorflug
- Die Besatzung mit der weitesten Anreise in der Touringgruppe erhält den Wolfgang-Drexel-Wanderpokal
- Alle Personen, die am Deutschlandflug aktiv teilnehmen, erhalten die Deutschlandflug-Plakette 2023.



Bundeskommision Motorflug des DAeC e.V.
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig